GEMEINDE LIPPETAL ORTSTEIL SCHONEBERG



Rechtsgrundlagen

§ 34 Abs. 4, Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I., S. 2141).

§ 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GVNW 1994, S. 666).

Nachrichtliche Übernahmen

——— Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 Abs. 4, Nr. 1 BauGB

– – – – – Bebauungsplangrenzen

Festsetzungen

····· Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 Abs. 4, Nr. 3 BauGB (Erweiterungsbereich)

○○○○ Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern heimischer Art gem. § 9 Abs. 1, Nr. 25a BauGB

Änderung der Satzung der Gemeinde Lippetal

über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schoneberg unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen

vom 23.11.98

Aufgrund des § 34 Abs. 4, Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I., S. 2141) und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GVNW 1994, S. 666) hat der Rat der Gemeinde Lippetal in seiner Sitzung am 22.06.98 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Mit der Satzungsänderung werden die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schoneberg erweitert, wobei Außenbereichsflächen einschließlich der Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Sinne von § 1a BauGB mit einbezogen werden.

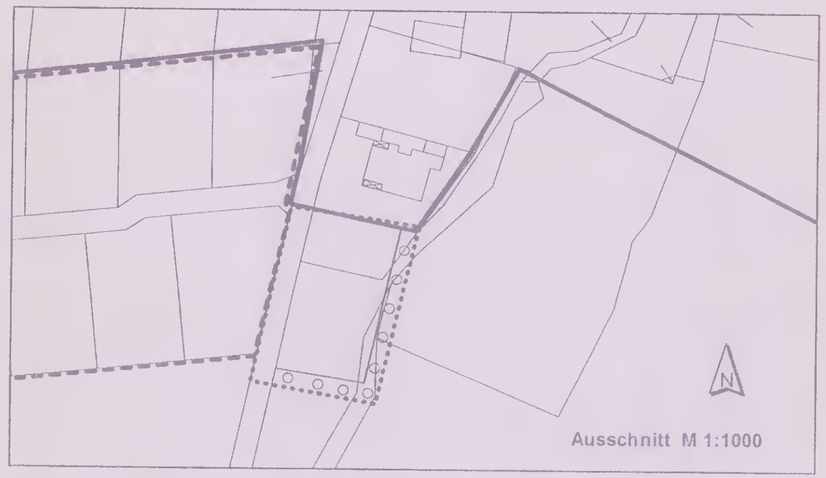
Der genaue Erweiterungsbereich ist aus dem Planteil dieser Satzung zu ersehen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage ~~nach~~ ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lippetal, den 28.11.98

gez. Willenbrink
Bürgermeister



GEMEINDE LIPPETAL
ORTSTEIL SCHONEBERG

SATZUNGSÄNDERUNG

FÜR DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL